

Delegation des Kanazawa Institute of Technology in Japan besucht die Hochschule Hamm-Lippstadt

Am Dienstag, 22. August 2023 und Mittwoch, 23. August 2023 hat die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) Besuch aus Japan bekommen. Eine Delegation des Kanazawa Institute of Technology (KIT), seit Januar dieses Jahres Partnerhochschule der HSHL, war angereist, um die beiden Campus und die wissenschaftliche Arbeit der Hochschule aus nächster Nähe zu erleben.

Die Gruppe der Gäste, bestehend aus KIT-Vizepräsident Prof. Yoshitaka Morimoto, Kazunori Kugo, Leiter des International Program Office und seiner Mitarbeiterin Shizu Fujimura, wurde am Campus Hamm von HSHL-Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell begrüßt. Beim anschließenden Rundgang mit Prof. Dr. Christoph Harff, Lehrgebiet „Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Verhaltensökonomie“, Britta Jakob, Referentin der Präsidentin, Britta Morzick vom International Office und Noah Höpfner, Student im Studiengang „Biomedizinische Technologie“, erhielten die Gäste einen Überblick über den Campus Hamm und Einblicke in ausgewählte Labore. „Das KIT ist für die HSHL nicht nur die erste Partnerhochschule in Japan, beide Hochschulen haben zudem inhaltlich eine große Überlappung mit zahlreichen MINT-Studiengängen sowie Fächern in Wirtschaftswissenschaften und Psychologie“, sagt Prof. Harff.

KIT-Delegation besichtigt Öko-Zentrum NRW

Im Anschluss stand eine Besichtigung des Öko-Zentrums NRW auf dem Plan. Das Unternehmen für nachhaltiges Bauen im Gewerbepark auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Sachsen in Hamm-Heessen hat gute Verbindungen nach Japan und unterstützte insbesondere in Person des geschäftsführenden Gesellschafters Manfred Rauschen die HSHL seit 2019 dabei, die Beziehungen zum KIT immer weiter zu stärken. Vor Ort wurden die Besucher*innen von Bettina Kasper, Prokuristin und Fachbereichsleiterin „Nachhaltigkeit“ und Sascha Kunstmann, Koordinator für Japanprojekte durch die Räumlichkeiten geführt.

Am Mittwoch ging es für Prof. Morimoto und seine Begleiter*innen dann am Campus Lippstadt weiter. Nach einer Campusführung mit Laborbesichtigungen folgte ein intensiver Austausch mit Prof. Dr.-Ing. Peter Kersten, stellvertretender Head des Departments Lippstadt 1 mit Lehrgebiet „Mechatronik“, Prof. Dr. Stefan Henkler, Studiengangsleiter „Electronic Engineering“, Prof. Dr.-Ing. João Paulo Javidi da Costa, Lehrgebiet „Angewandte Elektrotechnik“, und Dr. Birte Horn, Lehrkraft für besondere Aufgaben „Business and Technical English“.

Interesse an langjähriger Partnerschaft

„Wir hatten das Gefühl, dass hier ein echtes Interesse an einer langjährigen Partnerschaft besteht“, erklärte Prof. Kersten im Anschluss an den Besuch der Gäste aus Japan. „Die Kooperation mit dem KIT erweitert unser Netzwerk an internationalen Partnerhochschulen. Hierdurch erhalten unsere Studierenden eine weitere spannende Möglichkeit, ihr Auslandssemester in Japan durchzuführen.“ Außerdem wurde darüber gesprochen, welche Lehrmodule der HSHL-Studiengänge „Mechatronik“ und „Electronic Engineering“ sich besonders gut für die Studierenden der Partnerhochschule KIT im Rahmen eines Auslandssemesters auf dem Campus Lippstadt eignen würden.

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Präsidentin

Marc Bracht
Kommunikation und Marketing
marc.bracht@hshl.de

Johanna Bömken
Leiterin Kommunikation und Marketing

Fon +49 2381 8789 - 105
johanna.boemken@hshl.de

Hamm/Lippstadt, 31.08.2023

Postanschrift
Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web
hshl.de

Weitere Informationen:

www.hshl.de/international-office

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 5140 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de